

WEGWEISER – August/September 2025

für den Pfarrverband Eberau-Gaas-Bildein-Moschendorf www.martinus.at

SA	02.08.		PFARRWALLFAHRT – keine heiligen Messen
SO	03.08.		18. Sonntag im Jahreskreis
	08.00		Bildein hl. Messe + Gatte Wilhelm Eschenbrucker u. + Schwiegereltern Pernaug. 3
	09.00		Moschendorf hl. Messe
	09.30		Eberau hl. Messe am Hauptplatz für die Pfarrgemeinde
	10.15		Maria Weinberg hl. Messe + Eltern Friederika u. Wilfried Deutsch G. 5
MO	04.08.	18.00	Winten hl. Messe + Gatte, Vater u. Opa Walter Gratzl u. Fam.angeh.
DI	05.08.	18.00	Eberau hl. Messe + Eltern, Bruder u. Fam.angeh. Marktstr. 26
DO	07.08.	18.00	Moschendorf hl. Messe / 17.00 Euch. Anbetung
FR	08.08.	18.00	Gaas hl. Messe + Eltern Josef u. Johanna u. Bruder Erich Tinnacher (MW)
SA	09.08.	19.15	Eberau Vorabendmesse + Eltern Alois u. Pauline Gratzl u. Fam.angeh. Marktstr. 50 + Mutter u. Oma Elisabeth Dömötör u. Fam.angeh. Kreuzw. 2
SO	10.08.		19. Sonntag im Jahreskreis
	09.00		Moschendorf hl. Messe + Maria u. Valentin Schlaffer Dorfstr. 62
	10.15		Maria Weinberg hl. Messe + Eltern Maria u. Stefan Hafner u. Fam.angeh.
DI	12.08.	18.00	Eberau hl. Messe + Eltern u. Schwiegereltern K. 10
MI	13.08.	16.30	Bildein hl. Messe zu Ehren der hl. Familie u. für alle Lebenden u. + Fam.angeh. (MW)
		18.00	Dt.-Schützen Fatimafeier
DO	14.08.		Maria Weinberg – Vorabendmesse zum Fest Maria Himmelfahrt
	ab 19.00		Beichtgelegenheit
	20.00		hl. Messe mit Mag. Hubert A. Wieder (Eisenstadt) – anschl. Lichterprozession musikal. Gestaltung: Pinkataler Chor + Schwester Angelika G. 67 + Eltern, Bruder Viktor u. zum Dank Fam. Herczeg + Eltern Anna u. Josef Steiger, Schwester Lilly u. Fam.angeh. zur schuldigen Danksagung, um weiteren Schutz u. Hilfe u. für + Maria Zumann G. 116 + Gatte u. Vater Manfred Fleck, zu Ehren der Gottesmutter Maria u. zu Ehren des hl. Herzen Jesu Dt.-Ehrend.

FR	15.08.	FEST MARIA AUFNAHME in den HIMMEL in Maria Weinberg	
	ab 07.00	Beichtgelegenheit	
	07.30	hl. Messe in deutscher Sprache mit Dechant Mag. Karl Schlögl + Eltern Maria u. Josef Artinger + Eltern Michael u. Anna Nemeth u. Geschw.	
	08.30	hl. Messe in kroatischer Sprache mit Mag. David Grandits + Pfarrer Raimund Temel, Tinki Zsifkovits u. Sr. Engelberta Schuch	
	10.00	HOCHAMT mit Diözesanbischof Dr. Janos Székely (Szombathely) musikal. Gestaltung: Musikverein Eberau + Eltern Josef u. Elisabeth Dürnbeck + Angehörige der Fam. Steuer u. Nierer + Ulrich u. Theresia Kedl u. Tochter Brigitte G. 110 Zum Gedenken an Gisela Tuifel von Jugendfreundin Mathilde Leitner (USA) + Freund Helmut Traupmann aus Sumetendorf W. 6 + Gatte, Vater u. Opa Werner Marth, + Fam. angeh. u. + Frau Lotte Hajszan + Angehörige d. Fam. Schedl u. Schermann Oberloisdorf zu Ehren der Gottesmutter Maria Schlossa. 8	
	11.30	hl. Messe in ungarischer Sprache mit Pfarrer Mag. Zoltán A. Kirner (Köszeg)	
	15.00	Marienandacht – musikal. Gestaltung: Dr. Anneliese Steindl	



SA	16.08.	18.00	Eberau Vorabendmesse + Gatte u. Vater Josef Kiss Marktstr. 47 + Gatte u. Vater Wilhelm Leitner K. 10
		19.15	Moschendorf Vorabendmesse + Gatte, Vater u. Opa Wilhelm Schmidt u. + Fam. angeh. Schmidt u. Feibel Dorfstr. 53
SO	17.08.	20. Sonntag im Jahreskreis	
		09.00	Maria Weinberg hl. Messe - Fernsehübertragung
		18.00	Bildein hl. Messe + Eduard u. Cäcilia Garger für alle + der Fam. Geißegger u. Krenn Hstr. 44

DI	19.08.	18.00	Eberau hl. Messe + Gatte u. Vater Marktstr. 26
MI	20.08.	17.00	Bildein hl. Messe + Gisela Kraxner u. Fam. angeh.
DO	21.08.	18.00	Moschendorf hl. Messe zum 1. Jahrestodestag von Bruder Rochus
FR	22.08.	18.00	Gaas hl. Messe auf eine gute Meinung, zur Danksagung u. um weiteren Schutz u. Hilfe der Gottesmutter Maria (MW)

SA	23.08.	19.15	Bildein Vorabendmesse + Maria Eberhardt Florianig. 43 + Eltern, Großeltern, Schwestern u. Fam. angeh. Hstr. 112
SO	24.08.	21. Sonntag im Jahreskreis	
		08.00	Moschendorf hl. Messe + Eltern Otto u. Irma Gasper u. alle Verstorbenen v. Dorfstr. 53
		09.00	Eberau hl. Messe + Eltern, Großeltern u. Geschw. Urban Kapelleng. 12 + Gatte, Vater u. Opa Karl Kollerits Marktstr. 3
		10.15	Maria Weinberg hl. Messe

DI	26.08.	18.00	Eberau hl. Messe / 17.00 Euch. Anbetung + Gatte, Vater u. Opa Eduard Buch Hpl. 3	
MI	27.08.	17.00	Bildein hl. Messe + Großeltern, Tanten u. Onkel Hstr. 70	
DO	28.08.		Ministrantenausflug	
		18.00	Moschendorf hl. Messe	
FR	29.08.	18.00	Gaas hl. Messe zur schuldigen Danksagung u. um weiteren Schutz u. Hilfe (MW)	

SA	30.08.	19.15	Moschendorf hl. Messe für die Pfarrgemeinde
SO	31.08.		22. Sonntag im Jahreskreis
		09.00	Eberau hl. Messe + Gattin, Mutter u. Oma Anna Gratzl u. + Eltern Gratzl u. Horvath K. 41 + Eltern Anna u. Johann Pinter K. 17 + Eltern Johanna u. Johann Geißegger, Großeltern u. Angeh. Hpl. 12
		09.00	Bildein hl. Messe + Familienangeh. Hstr. 116
		10.15	Maria Weinberg hl. Messe + Eltern Katharina u. Johann Grosz u. Angeh. G. 82
		11.30	Maria Weinberg - Taufe von Mariella Pucher

MO	01.09.	08.00	Eberau – Schuleröffnungsgottesdienst der Volksschule	
DI	02.09.	18.00	Eberau hl. Messe + Eltern Karl u. Magdalena Schögl u. Geschw. Stefanie u. Rochus	
MI	03.09.	17.00	Bildein hl. Messe + Gatte, Vater u. Angeh. d. Fam. Temmel u. Mittl Hstr. 32	
DO	04.09.	18.00	Moschendorf – Anbetungstag u. Patrozinium hl. Rosalia anschl. Anbetungsstd.	
FR	05.09.	18.00	Gaas hl. Messe zur schuldigen Danksagung (MW)	

SA	06.09.	13.30	Maria Weinberg – Trauung von Victoria Peischl u. Raphael Penzinger	
		19.15	Eberau Vorabendmesse + Familienangeh. Simon u. Pree u. Schwester Rosi Marktstr. 39 + Eltern Anna u. Franz Wunderlich u. Bruder Erich Kreuzw. 26	
SO	07.09.		23. Sonntag im Jahreskreis	
		09.00	Bildein hl. Messe + Eltern Gisela u. Josef Peer u. Angeh. Hstr. 71 + Elisabeth u. Theresia Bauer Hstr. 136	
		09.30	Moschendorf – hl. Messe Kirtag hl. Rosalia + Eltern Ignaz u. Rosa Kedl u. alle Verstorbenen v. Dorfstr. 84	
		10.15	Maria Weinberg hl. Messe für die Pfarrgemeinde	
		11.30	Maria Weinberg - Taufe von Marleen Trippel	

MO	08.09.		FEST MARIÄ GEBURT in MARIA WEINBERG
		ab 09.00	Beichtgelegenheit
		10.00	hl. Messe mit Kanonikus Mag. Franz Brei Schuleröffnungsgottesdienst des Josefinum Eberau
DI	09.09.	18.00	Eberau hl. Messe + Mariazellerführer Rudi aus Wulkaprodersdorf (MW)
MI	10.09.	17.00	Bildein hl. Messe / 16.00 Euch. Anbetung für ein besonderes Anliegen (MW)
DO	11.09.	18.00	Moschendorf hl. Messe
FR	12.09.	18.00	Gaas hl. Messe für alle + Angehörigen (MW)
		18.00	Dt.-Schützen Fatimafeier u. Patrozinium Mariä Namen

SA	13.09.	13.30	Moschendorf – Trauung von Nadine Kloiber u. Lukas Tukovits
		18.00	Eberau Vorabendmesse + Familienangeh. Kapelleng. 20 + Gatte u. Vater Hermann Müllner u. Fam.angeh. Marktstr. 42
SO	14.09.		24. Sonntag im Jahreskreis - Kreuzerhöhung
		09.00	Winten hl. Messe – Patrozinium Kreuzerhöhung + Gatte u. Vater Stefan Bock W. 26 zur Danksagung
		09.00	Moschendorf hl. Messe
		10.15	Bildein hl. Messe für die Pfarrgemeinde
		10.15	Maria Weinberg hl. Messe + Eltern u. Großeltern Maria u. Eduard Sulz G. 148



DI	16.09.	18.00	Eberau hl. Messe + Geschwister K. 10
MI	17.09.	17.00	Bildein hl. Messe / 16.30 Kanzleistunde zu Ehren d. Gottesmutter u. um den Frieden in der Welt (MW)
DO	18.09.	18.00	Moschendorf hl. Messe
FR	19.09.	17.00	Gaas hl. Messe / 16.30 Kanzleistunde auf eine gute Meinung (MW)
		18.30	Bildein – Don Kosaken Chor, Serge Jaroff

SA	20.09.	19.15	Bildein Vorabendmesse + Schwiegereltern u. zur immerw. Hilfe Florianig. 7
SO	21.09.		25. Sonntag im Jahreskreis
		09.00	Moschendorf hl. Messe
		09.30	Winten Erntedank u. Pfarrfest für die Pfarrgemeinde
		10.15	Maria Weinberg hl. Messe + Johann u. Gisela Garger u. Fam.angeh. Garger u. Weiss + Eltern, Schwiegereltern u. Geschw. G. 116



DI	23.09.	18.00	Eberau hl. Messe + Familienangeh. Schlögl
MI	24.09.	17.00	Bildein hl. Messe zu Ehren der hl. Familie u. für alle Lebenden u. + Fam.angeh. (MW)
DO	25.09.	18.00	Moschendorf hl. Messe
FR	26.09.	18.00	Gaas hl. Messe + Eltern u. Großeltern (MW)

SA	27.09.	10.00	Maria Weinberg – Taufe von Josephine Grünauer
		16.00	Moschendorf – Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle
		19.15	Eberau Vorabendmesse + Stefan Frankl K. 10 + Familienangeh. Kollerits, Königshofer u. Weber Marktstr. 3
SO	28.09.		26. Sonntag im Jahreskreis
		09.00	Moschendorf hl. Messe mit Erntedank für die Pfarrgemeinde
		09.30	Bildein hl. Messe mit Erntedank, anschl. Agape + Eltern u. Großeltern Agnes u. Josef Gombots Hstr. 135 + Eltern u. Tante Hstr. 128 + Eltern Hedwig u. Josef Buchta Hstr. 2
		10.15	Maria Weinberg hl. Messe + Eltern Paula u. Adolf Schrammel G. 2 + Eltern Stefan u. Anna Mittl u. Fam.angeh. G. 49



WAS IST EIN HEILIGES JAHR?

Ein Heiliges Jahr, auch „Jubeljahr“ genannt, ist eine besondere Zeit der Gnade, der Umkehr und der geistlichen Erneuerung, die von der katholischen Kirche ausgerufen wird. Es bietet den Gläubigen die Gelegenheit, durch Pilgerfahrten, Gebet, Sakramente und Werke der Barmherzigkeit innerlich zu wachsen und sich mit Gott und der Gemeinschaft zu versöhnen.

Jetzt ist die Zeit der Gnade! (2 Kor. 6, 2)

„Erklärt dieses fünfzigste Jahr für heilig und ruft Freiheit für alle Bewohner des Landes aus! Es gelte euch als Jubeljahr. Jeder von euch soll zu seinem Grundbesitz zurückkehren, jeder soll zu seiner Sippe heimkehren. Dieses fünfzigste Jahr gelte euch als Jubeljahr.“ (Lev. 25, 10-11)

Der mittlerweile verstorbene Papst Franziskus hat es unter das Motto **„Pilger der Hoffnung“** gestellt. Das betont, dass Christsein immer ein Unterwegesein ist; getragen von der Hoffnung auf das Heil, das uns in Christus verheißen ist.

Wir sind auf dem Weg, nicht angekommen und wir gehen nicht allein, sondern gemeinsam, in einer Welt, die geprägt ist von Krisen, Konflikten und Verunsicherung, ist Hoffnung kein billiger Trost, sondern eine Haltung des Glaubens.

Christliche Hoffnung wurzelt in Christus. Sie ist lebendig, weil sie getragen ist von der Gewissheit, dass Gott treu ist.

Was bedeutet das konkret für uns in der Kirche?

- Hoffnung zeigen auch in schwierigen Zeiten.
- Verantwortung übernehmen in Familie, Beruf, Gesellschaft.
- Verlässliche Weggefährten sein, in Freundschaft, Ehe, Familie und Glaubensgemeinschaft.
- Die Bibel lesen, beten, das Wort Gottes teilen.

ZENTRALE ZEICHEN UND RITUALE

Die Heilige Pforte: Wird in den vier Hauptbasiliken Roms geöffnet. (Petersdom, Lateran, Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern).

Pilgerschaft: Die Pilgerreise, insbesondere nach Rom ist ein zentrales Zeichen der Hoffnung und der Umkehr. Aber auch regionale Pilgerstätten (Martinsdom Eisenstadt, Basilika Frauenkirchen, Basilika Maria Loretto, Basilika Güssing, Maria Heimsuchung, Pfarr- und Wallfahrtskirche Lockenhaus) sind Teil der Feier.

Pilgersein bedeutet: sich aufmachen, innerlich und äußerlich.

Beichte und Eucharistie: Wer einen vollkommenen Ablass empfangen will, braucht das Sakrament der Veröhnung und die Kommunion. Diese Sakramente sind Herzstücke unseres geistlichen Lebens.

Ablass: Der vollkommene Ablass ist die Tilgung aller zeitlichen Sündenstrafen, ein Zeichen der umfassenden Barmherzigkeit Gottes. Er wird im Heiligen Jahr unter bestimmten Bedingungen gewährt.

Werke der Barmherzigkeit: Neben der liturgischen Dimension ist das Handeln entscheidend.

Die leiblichen und geistlichen Werke der Barmherzigkeit sind ein Prüfstein für gelebten Glauben.

DAS LOGO – BEDEUTUNG UND SYMBOLIK

Das Logo zeigt vier stilisierte Figuren, die sich gegenseitig tragen. Ein Symbol für die Solidarität der Menschheit. Die vorderste Figur blickt zum Kreuz, es ist Ziel und Orientierung auf dem Pilgerweg des Lebens. Das Kreuz ist Zentrum und erinnert uns an Christus, der die Mitte unseres Glaubens und unserer Hoffnung ist. Die vier Figuren stehen für alle Menschen auf allen Kontinenten und sie gehen gemeinsam, stützen einander und helfen sich gegenseitig.

Die Wellen im Hintergrund symbolisieren die Unsicherheiten und Stürme des Lebens, doch gemeinsam können sie bestehen.

Farben der Figuren: **Rot** – Europa. **Gelb** – Asien. **Grün** – Afrika. **Blau** – Ozeanien. **Weiß** – Amerika.

Diese Farben verweisen auf die universelle Dimension der Kirche und des Heiligen Jahres.

Das Jubiläumskreuz:

Die bunte strenge Rhythmik der Emailmosaiken und der große facettierte Bergkristall kennzeichnen das Kreuz. Es erinnert uns an die Gemmenkreuze der mittelalterlichen Mosaikkunst. Der Bergkristall symbolisiert durch sein Licht, durch seine Reinheit und Unvergänglichkeit die Gestalt des Auferstandenen.

DER ABLASS IM HEILIGEN JAHR

Der Ablass ist ein zentrales Element des Jubiläumsjahres.

Kein Freikaufen von Sünden: Der Ablass ist kein Kaufen von Vergebung, sondern Ausdruck der unendlichen Barmherzigkeit Gottes.

Ein innerer Weg: Ablass bedeutet, sich auf einen Weg der Umkehr, Buße und Versöhnung zu begeben.

Grenzenlose Barmherzigkeit: Die Kirche hilft dem Gläubigen durch den Ablass, die Folgen der Sünde zu überwinden.

DER WEG ZUM ABLASS

Um den Ablass zu erhalten sind mehrere Schritte notwendig:

1. **Aufrichtige Reue und Beichte:** Ehrliches Bereuen der Sünden und Beichte im Sakrament der Versöhnung.
2. **Gebet und Andacht:** Teilnahme an Gottesdiensten, persönliches Gebet und Meditation.
3. **Werke der Nächstenliebe:** Fasten, Hilfe für Bedürftige und andere Werke der Barmherzigkeit.
4. **Intention:** Der Wunsch, den Ablass in Demut und Dankbarkeit zu empfangen.

Der verstorbene Papst Franziskus betont: Rituale haben nur dann Wert, wenn sie mit innerer Umkehr und echter Liebe zu Gott verbunden sind.

DIE BEDEUTUNG DES ABLASSES

- **Vergebung und Reinigung:** Hilfe auf dem Weg zur Versöhnung mit Gott.
- **Heilung und Trost:** Seelische Stärkung in schweren Zeiten.
- **Gemeinschaft:** Stärkung der Verbundenheit mit der Kirche und den Mitmenschen.
- **Vorbild der Heiligen:** Orientierung an den Glaubenszeugen der Kirche.

DIE ROLLE DER KIRCHE

Die Kirche begleitet den Gläubigen als Feldlazarett, das Heilung, Trost und Hoffnung spendet. Sie bietet den Raum, in dem der Mensch Gottes Vergebung und Barmherzigkeit erfahren kann.

ZIEL DES ABLASSES

Auch wenn Gott in der Beichte die Sünden vergibt, bleiben oft die inneren Folgen bestehen. Der Ablass hilft, diese Narben zu heilen, das Herz zu verwandeln und in Geduld, Großzügigkeit, Mitgefühl und Liebe zu wachsen.

VOM HIMMEL AUF ERDEN

Im Traum greifen wir gern mal nach den Sternen. Doch manchmal geschehen wunderbare Dinge schon im Hier und Jetzt.

*Mit diesen Gedanken allen Schülern/innen noch eine schöne Ferienzeit.
Den Erwachsenen eine erholsame Urlaubszeit.
Euer Pfarrer, Dechant Karl Schlögl*